

---

**Produktname: Fhit (Phospho Tyr114) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04671**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FHIT
<b>Alternative Namen</b>	FHIT; Bis(5'-adenosyl)-triphosphatase; AP3A hydrolase; AP3Aase; Diadenosine 5'; 5'''-P1,P3-triphosphate hydrolase; Dinucleosidetriphosphatase; Fragile histidine triad protein
<b>Gen-ID</b>	2272.0
<b>SwissProt ID</b>	P49789
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen FHIT im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr114 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 80-129

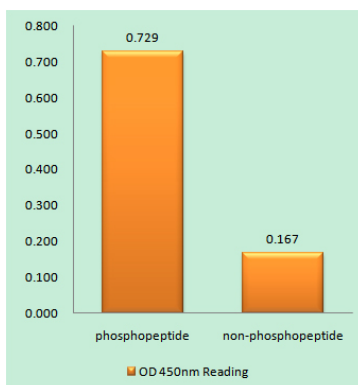
## Hintergrund

Dieses Gen, ein Mitglied der Histidin-Triaden-Genfamilie, kodiert für eine Diadenosin-5',5'''-P1,P3-Triphosphat-Hydrolase, die am Purinstoffwechsel beteiligt ist. Das Gen umfasst die häufige fragile Stelle FRA3B auf Chromosom 3, wo karzinogeninduzierte Schäden zu Translokationen und aberranten Transkripten dieses Gens führen können. Tatsächlich wurden aberrante Transkripte dieses Gens in etwa der Hälfte aller Ösophagus-, Magen- und Kolonkarzinome gefunden. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden für dieses Gen gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009], katalytische Aktivität: P(1)-P(3)-Bis(5'-adenosyl)triphosphat + H(2)O = ADP + AMP., Cofaktor: Zweiwertige Kationen. Magnesium, aber auch Mangan und in geringerem Maße Calcium oder Cobalt können substituiert werden. Aber nicht Zink, Cadmium oder Nickel. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des FHIT-Gens wird bei früh einsetzendem, bilateralem und multifokalem klarzelligem Nierenzellkarzinom beobachtet [MIM:144700]. Translokation t(3;8)(3p14.2). Erkrankung: Assoziiert mit Tumoren des Verdauungstrakts. Zahlreiche Tumorarten weisen aberrante Formen des FHIT-Proteins aufgrund von Deletionen in einer kodierenden Region von Chromosom 3p14.2, einschließlich des fragilen Locus FRA3B, auf. Funktion: Spaltet A-5'-PPP-5'A zu AMP und ADP. Möglicherweise ein Tumorsuppressor für bestimmte Gewebe. Massenspektrometrie: PubMed:15007172. Ähnlichkeit: Enthält eine HIT-Domäne. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Niedrige Expression in allen untersuchten Geweben. Phospho-FHIT wurde in Leber und Niere, nicht aber in Gehirn und Lunge nachgewiesen. Phospho-FHIT war in keiner der getesteten menschlichen Tumorzelllinien nachweisbar.

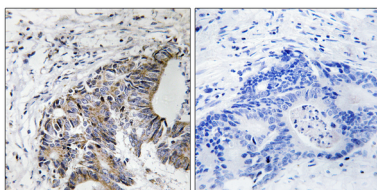
## Forschungsbereich

Purinstoffwechsel; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des FHIT (Phospho-Tyr114)-Antikörpers



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels FHIT-Antikörper (Phospho-Tyr114). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.